



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Unter der blühenden Linde**

**Mannebeck, Gustav**

**1926-06-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER

## IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG  
Nr. 118

Donnerstag, den 3. Juni 1926

### Unter der blühenden Linde

Fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von  
Leo Kastrer und Ralph Tesmar

Musik von Friedrich Gellert

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Maunstedt

Bühnenbilder von Heinz Grete

#### Personen:

Justus Kelling, Rentier	Sugo Boisin
Hans Kötter, Maler	Robert Vogel
Peter Tiburtius, Schriftsteller	Alfred Landory
Walter Pütz	Paul Berger
Uxel Holtbein	Adolf Jungmann
Franz Ritter	Julius Nagel
Jacob Bremer	Julius Tischler
Walter Götz	Louis Reisenberger
Erich Haller	Mois Bolze
Gustav Rutsch	Michael Christhoff
Nich. Grunert	Holf Arnim
Karl Erkens, Weinbauer und Besitzer des Gasthofes „Zur Linde“	Hermann Trembich
Dotte, seine Tochter	Marianne Thalau
Raffina, Wirtschafterin bei Erkens	Elise de Lant
Lucie Kötter, Schwester von Hans	Friedel Dann
Dr. Kurt Achterberg, Apotheker	Walter Saaf
Otti	Vera Bär
Gerda	Käthe Tröndle
Friedel	Käthe Inge Krug
Mieze	Maria Dietrich
Lisa	Paula Bassauer
Grilla	Käthe Frant
Emmy	Sofie Landtschneider
Franzi	Liesel Schmidt
Fritz, Diener bei Kelling	Adolf Karlinger
Erster Weinküfer	Eugen Best
Zweiter Weinküfer	Hermann Baummann
Eine Magd	Maria Erl

Ort der Handlung: der erste Akt spielt in einer  
Großstadt Norddeutschlands,  
der zweite und dritte Akt im Gasthof „Zur Linde“  
am Rhein

Zeit: Gegenwart.

Pause nach dem 1. Akt

Spielwart: Benno Dombrowsky

Krank: Erna Schlüter

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.

**Stadt-Anzeiger**  
mit der Beilage  
**„Dramaturgische Blätter“**  
jede Woche neues Heft